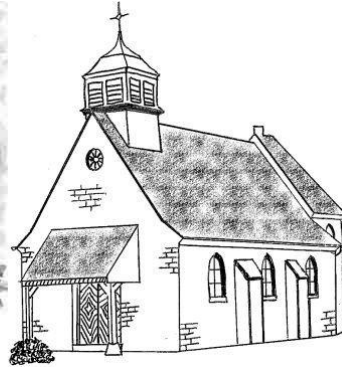
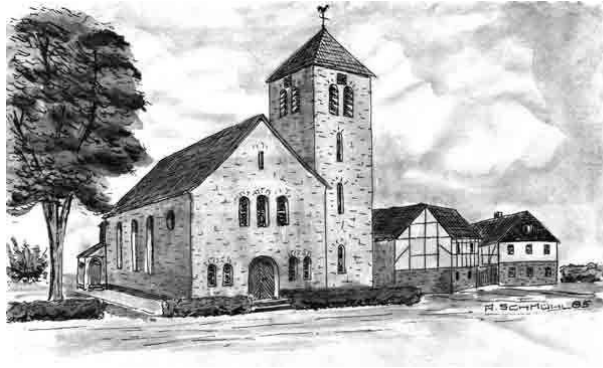


Martinusbote Hergarten



Pfr. Kurt Josef Wecker
Subsidiar Pfr. Hans Doncks
GR Susanne Jansen
GR Janny Broekhuizen

kurt.josef.wecker@t-online.de
pfrdoncks@web.de
gr.jansen@t-online.de
janny.broekhuizen@bistum-
aachen.de

02427 9095294
02446 493
02446 805171
01520 2678518

PR Werner Conen
Pfarrbüro Hergarten
Bürostunde:

Werner.conen@bistum-aachen.de
www.pfarre-hergarten.de
st.martin-hergarten@t-online.de

02427 8628
02446 3528
Fax: 02446 805172

Dienstag 9.30-11.30 Uhr

Pfarrsekretärin: Elisabeth Breuer, Tel. 3194 (privat)

Caritas-Pflegestation Vossenack

Caritas-Pflegeberatungsbüro Heimbach

02429 903841

02446 8058927

Wochen vom 03.03. bis einschl. 19.03.2023

Fr. 03.03. Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, anschl. gemütliches
Beisammensein im Bürgerhaus – **Herzliche Einladung!**



Sa. 04.03. Hl. Kasimir Herz-Mariä-Samstag

Vorabendmessen: Vlatten und Abenden 17.30h, Schmidt 19.00h

So. 05.03. 2. Fastensonntag Zählung der Gottesdienstbesucher
Leide mit mir für das Evangelium! Gott gibt dazu die Kraft. (2 Tim 1,8)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Schmidt 9.00h Familien-Wortgottesfeier

Di. 07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas
9.30 Uhr Bürostunde
17.30 Uhr **Kreuzwegandacht in Düttling**
18.00 Uhr Werktagmesse in Düttling
Vlatten: 19.00 Uhr Elternabend Kommunionkinder im Kloster

Mi. 08.03. Hl. Johannes v. Gott
9.00 Uhr Gottesdienst in den **Anliegen der Frauen**, anschl. Kaffee im Bürgerhaus

Sa. 11.03.
Vorabendmessen: Hausen 17.30h, Schmidt 19.00h

So. 12.03. 3. Fastensonntag
Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)
9.30 Uhr Sonntagsmesse
Kollekte für unsere Pfarrkirche
Sonntagsmesse: Heimbach 11.00 Uhr
Vlatten und Nideggen 9.30h WGF

Di. 14.03. Hl. Mathilde
9.30 Uhr Bürostunde

Mi. 15.03. Hl. Luise de Marillac
14.30 Uhr Strickkreis im Bürgerhaus

Fr. 17.03. Hl. Gertrud
18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Herzliche Einladung!

Sa. 18.03. Hl. Eduard
Vorabendmessen: Vlatten 17.30h, Schmidt 19.00h

So. 19.03. 4. Fastensonntag (Laetare)
Einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts! (Eph 5,8)
9.30 Uhr **Familien-Wortgottesfeier – Herzliche Einladung!**
Sonntagsmessen: Blens und Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Am Aschermittwoch wurde von Pfr. Wecker Weihwasser gesegnet, das nun in den Weihwasserbehältern zum Segnen an der Kirchentür zur Verfügung steht.

Handyspendenaktion

Die Pfarrgemeinde Nideggen nimmt aktuell wieder an einer Handyspendenaktion des kath. Hilfswerks Missio teil. Die zugehörige Sammelbox befindet sich im Nidegger Pfarrbüro. Gesammelt werden alte bzw. ausgemusterte Handys,

wobei die Handys keine äußeren Beschädigungen (Risse, Glasbruch, aufgeblähter Akku etc.) aufweisen dürfen. Die Handys werden in Kooperation mit einem Tochterunternehmen der Telekom je nach Zustand wiederaufbereitet oder hinsichtlich der Rohstoffe recycelt. Dabei erhält Missio für die gesammelten Handys eine Spende, die zur Unterstützung ihrer internationalen Projekte gegen moderne Sklaverei genutzt wird. Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/>. Wichtig ist außerdem, dass alle Speicher- und Sim-Karten entfernt sind sowie der interne Speicher gelöscht ist.

Falls Sie Handys spenden möchten, können Sie diese während der Öffnungszeiten (Mi. 9-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr) im Pfarrbüro in Nideggen, Kirchgasse 6, abgeben.

Kirchliche Jugendarbeit in den Regionen Düren/Eifel

Fahrt nach Taizè vom 10.-15.04.2023 für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren

Anmeldung bis zum 17.03.2023 an das Büro der Regionen Düren-Eifel, Eric Mehenga, Fachbereich Jugend, Langenberger Straße 3, 52349 Düren, eric.mehenga@bistum-aachen.de (s. Flyer am Schriftenstand in der Kirche). Kosten 180,00 € inkl. Unterkunft, Verpflegung und An- und Abreise.

Kreuzwegandachten

Der Weg, den Jesus mit dem Kreuz tatsächlich gegangen sein soll, kann man in Jerusalem selbst nachgehen. Der Weg heißt „via dolorosa“ – wörtlich „der Weg der Schmerzen“.

Dieser Stationenweg entstand im 12./13. Jahrhundert. Dabei griff man auf alte Spuren von Pilgern zurück, die sich schon im Altertum immer wieder auf den Weg machten, um betend und singend die Orte des Leidens und Sterbens Jesu nachzugehen. Dahinter stand das Bestreben, die Ereignisse um das Leiden und Sterben Christi möglichst plastisch vor Augen zu haben.

So wollen wir es auch halten in unseren **Kreuzwegandachten am Dienstag, 07.03.2023 um 17.30h in der Kapelle Düttling und am Freitag, 17.03.2023 um 18.00h in unserer Pfarrkirche.**

Herzliche Einladung!

2. Fastensonntag – Das unscheinbare Schauen

Die Jünger sind keine unbeteiligten Zeugen, sondern einen Moment selbst entrückt, um dann – zunächst verwirrt – wieder den Boden unter ihren Füßen zu suchen. Sie schauten das Unschaubare. Noch können sie es aber nicht fassen. So ist der merkwürdige Vorschlag des Petrus zu verstehen, drei Hütten bauen zu wollen, um darin nach alttestamentlichem Motiv die Gegenwart Gottes dauerhaft zu repräsentieren. Petrus kann das Geschaute noch nicht fassen. Da öffnet sich der Himmel. Und die Stimme des Vaters richtet sich an die Jünger: „Das ist mein geliebter Sohn.“ Nach der Schau des Unschaubaren sollen sie nun auch verstehen. Der Glaube der Jünger verwandelt sich. Solcher Glaube kann nicht

mehr flüchtig sein. Denn die Jünger sind hineingenommen in das menschlich unfassbare Geheimnis: Der Mensch Jesu ist wirklich Gott. (P. Heidutzek)

3. Fastensonntag – Seien wir ehrlich:

Dass unsere Gremiensitzungen sprudelnde Quellen sind, deren Wasser ewiges Leben schenkt, ist eher selten. Zu trocken die Materie, zu beängstigend manche Herausforderungen und Probleme und zu verstaubt, die Beschäftigung mit dem Immer-gleichen. Doch das muss uns nicht entmutigen. Denken wir an die Samariterin: Als Ausgestoßene kam sie zum Brunnen, nichts anderes erwartend als die immer gleiche tägliche Plackerei. Und dann saß dort Jesus und alles änderte sich. Vielleicht sitzt er schon bei der nächsten Sitzung bei uns am Tisch (T. Plaßmann)

Misereor-Kollekte in der Fastenzeit

Veränderung positiv gestalten – davon berichtet die Fastenaktion **Misereor** in diesem Jahr. „Frau.Macht.Veränderung.“ lautet ihr Leitwort. Sie stellt uns starke Frauen aus Madagaskar vor, die mit viel Willenskraft aus der Spirale von bitterer Armut und Unterdrückung ausbrechen.

Fastenzeit ist Zeit der Umkehr. Einladung, Veränderungen für uns und unsere Mitmenschen zu bewirken im Hinblick auf ein gutes Leben für alle. Weltweit wird 130 Millionen Mädchen das Recht auf Bildung verwehrt. Für ihre selbstbestimmte Lebensgestaltung haben sie kaum Perspektiven.

Auf dem Weg zu eigenständigem Handeln steht Misereor die Partnerorganisation VAHATRA zur Seite. Diese unterstützt Kleinbäuerinnen in ihren wirtschaftlichen Entscheidungen und Landrechten. Sie begleiten Frauen dabei, eine Besitzurkunde für ihr Land zu erwerben, Einkommen zu erwirtschaften, ihre Ernährung zu sichern und auf eigenen Füßen zu stehen.

Liebe Spenderin, lieber Spender, setzen Sie ein Zeichen für Geschlechtergleichberechtigung. Gemeinsam setzen wir uns unter dem Leitwort „Frau. Macht. Veränderung“ für die Stärkung der Frauen ein.
Herzlichen Dank, Ihr Pirmin Spiegel

Opfertüten liegen zeitig am Schriftenstand in der Kirche aus.
Für das Fastenopfer der Kinder liegen auch dort die Opferkästchen und das Heft „Mit Rucky Reiselustig auf Madagaskar“ bereit.